Stand: Juli 2010

Leitfaden für die Zuordnung von hochschulspezifischen Studienfächern in die bundeseinheitliche Studienfachsystematik

Inhalt

| Einleitu | ng | 2 |
|----------|---------------------------------------------------------------------------|----|
| | relle Regeln | |
| 1.1 | | |
| | "FÜR"-Fächer | |
| | ielle Regeln | |
| 2.1 | Medien, Gestaltung | |
| 2.2 | Kombination aus wirtschafts- und ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen. | |
| 2.3 | Management-Fächer | |
| 2.4 | Kultur- und Sprachwissenschaften: A S I E N | 8 |
| 2.5 | Europa/ Europäische Studien | 9 |
| 2.6 | Dolmetschen, Übersetzen | 9 |
| 2.7 | Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft | 10 |
| 2.8 | Religionswissenschaft | 10 |

Einleitung

Die Statistik der Studierenden und Abschlussprüfungen an Hochschulen ist eine bundesweite Erhebung. Zur Vergleichbarkeit im gesamten Bundesgebiet werden einheitliche Studienfächer zur Darstellung der Ergebnisse verwendet. In den wenigsten Fällen entspricht diese Fachbezeichnung der Fachbezeichnung an Ihrer Hochschule.

Bei der Anmeldung von neuen Studiengängen über das Datenblatt des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung (MIWF) NRW ist unter anderem auch ein Vorschlag für die Zuordnung des Studienfaches zu der einheitlichen Systematik des Statistischen Bundesamtes (StBA) vorgesehen. Prinzipiell können Sie selbst einen Vorschlag machen, welchem StBA-Studienfach Ihr hochschulspezifisches Fach (HSF) zugeordnet werden soll. Die endgültige Zuordnung erfolgt von IT.NRW in seiner Funktion als Statistisches Landesamt (Referat Hochschulstatistik). Nach Möglichkeit wird versucht, Ihrem Vorschlag zu folgen. Dabei ist jedoch zu beachten, dass einheitliche Kriterien bei der Zuordnung zugrunde liegen.

Der nachfolgende Leitfaden soll Ihnen die relevanten Regeln für die Zuordnung vermitteln. Neben grundsätzlichen Regeln werden verschiedene Sonderfälle erläutert.

Als weitere Hilfestellung veröffentlicht IT.NRW im Internet unter der Rubrik Bildung Erhebung eine Datei, der für alle in NRW angemeldeten Fächer der jeweils zugeordnete Bundesschlüssel zu entnehmen ist. Im Zuge einer effizienten Schlüsselnutzung werden seit einigen Semestern sehr ähnliche Studiengänge unter einem bereits vorhandenen HSF-Schlüssel erfasst. Zum Beispiel würde für einen neuen Studiengang "Bildung und Erziehung in der Kindheit" der schon bestehende HSF-Schlüssel für "Bildung und Erziehung im Kindesalter" verwendet. Daher kann es vorkommen, dass Sie einen Studiengang nicht eins zu eins in der Fächerübersicht finden. Sofern Sie Ihr anzumeldendes Fach in der Liste textgleich oder ähnlich lautend finden, kann der HSF Schlüssel mit dem passenden Bundesschlüssel gleich abgelesen werden.

Die Zuordnung zu einem Studienfach des Statistischen Bundesamtes bestimmt automatisch über den Studienbereich und die Fächergruppe (siehe Studienfach- übersicht: Statistisches Bundesamt, Schlüssel 3.1). Für die Veröffentlichung der Ergebnisse in NRW wird diese Systematik ebenfalls genutzt.

1 Generelle Regeln

Als oberste Regel gilt:

Ist eine Studienfachbezeichnung (HSF) in identischer oder sehr ähnlicher Form auch als Studienfach beim Statistischen Bundesamt (StBA) vorhanden, wird das Fach diesem ähnlich- oder gleichlautenden StBA-Fach zugeordnet!

Sofern es kein ähnlich- oder gleichlautendes StBA-Studienfach gibt, sollen die im Folgenden genannten "Regeln" oder Hilfestellungen die Zuordnung erleichtern. Grundsätzlich erfolgt die Zuordnung aufgrund der inhaltlichen Ausrichtung ("Output-Prinzip").

1.1 Zusammengesetzte Fachbezeichnungen

Viele Fachbezeichnungen bestehen aus mehreren Begriffen, die nicht unter dem gleichen StBA-Schlüssel gefasst werden können. Hier muss zwischen dem **übergeordneten Studienfach** und der **Zusatzbezeichnung** (Schwerpunkt, Teilbereich, Unterbegriff) unterschieden werden.

Wenn die Fachbezeichnung aus mehreren Begriffen zusammengesetzt ist, wird das Fach dem übergeordneten Studienfach zugeordnet.

Beispiel:

HSF: Historische Geographie

→ StBA: 050 Geographie/ Erdkunde (nicht: Geschichte)

Wenn ein Fach erkennbar ist, das innerhalb der zusammengesetzten Bezeichnung dominant ist, sollte der spezifische StBA-Fach-Schlüssel verwendet werden.

Beispiel:

HSF: Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsgeschichte

→ StBA: 175 Volkswirtschaftslehre

Wenn eine Studienfachbezeichnung zwei oder mehrere Fächer enthält, die auf mehrere Studienbereiche verteilt sind, wird es den "Interdisziplinären Studien" mit dem jeweiligen Fachschwerpunkt zugeordnet.

Beispiel:

HSF: Economics and Law

→ StBA: 030 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschaftsund Sozialwissenschaften)

1.2 "FÜR"-Fächer

Studiengänge, bei denen Zusatzwissen (Sprachen, wirtschaftliche Kenntnisse, Informatik etc.) einer anderen "Profession" vermittelt wird, werden entsprechend dem zu lehrenden Fach zugeordnet.

Beispiel:

HSF: BWL für Juristen

→ StBA: 021 Betriebswirtschaftslehre

2 Spezielle Regeln

2.1 Medien, Gestaltung

Bei der Zuordnung der Medienstudienfächer ist die Orientierung an der inhaltlichen Ausrichtung maßgebend:

| Wissenschaftlich orientierte Fächer | | | |
|------------------------------------------------|-----|------------------------------------|--|
| Literatur und Medienpraxis | 004 | Interdisziplinäre Studien (Schwer- | |
| Literature, Culture and Media | | punkt Sprach- und Kulturwissen- | |
| Literary, Cultural and Media Studies | 004 | schaften) | |
| Medienwissenschaft | 302 | Medienkunde/ Medienwissenschaft | |
| Kommunikationswissenschaft (Technik- | | | |
| Kommunikation) | 302 | | |
| Journalismus/Public Relations | 302 | | |
| Medien und Informationstechnologien in Erzie- | | | |
| hung, Unterricht und Bildung (ZSTG) | 302 | | |
| Informationswissenschaft | 302 | | |
| Medienwissenschaft (Phil) | 302 | | |
| Medienplanung | 302 | | |
| Medienwissenschaft/Medienmanagement | 302 | | |
| Medienwissenschaft (Pbz) | 302 | | |
| Medien- und Kulturwissenschaft | 302 | | |
| Interdisziplinäre Medienwissenschaft | 302 | | |
| Informationswissenschaft und Sprachtechnologie | 302 | | |
| Medienkulturanalyse | 302 | | |
| Medienkultur | 302 | | |
| Educational Media | 302 | | |
| Medien und Gesellschaft | 302 | | |
| Medienwissenschaft (Teilzeit) | 302 | | |
| Medienwissenschaft | 302 | | |
| Kommunikationswissenschaft (Technik- | | | |
| Kommunikation) | 302 | | |

| Technisch orientierte Fächer | | | |
|-----------------------------------------------|-----|------------------------------------|--|
| Ton- und Bildtechnik | | Interdisziplinäre Studien (Schwer- | |
| Photoingenieurwesen und Medientechnik | | punkt Ingenieurwissenschaften) | |
| Ton- und Bildtechnik (Elektrotechnik) | 072 | | |
| Media Informatics | 121 | Medieninformatik | |
| Medien und angewandte Informationstechnologie | | | |
| Medieninformatik | 121 | | |
| Medieninformatik (Praxissemester) | 121 | | |
| Medieninformatik und Gestaltung | 121 | | |
| Angewandte Kognitions- und Medienwissenschaft | 121 | | |
| Virtuelle Realität | 121 | | |
| Medientechnik | 222 | Nachrichten-/Informationstechnik | |

| Wirtschaftswissenschaftlich orientierte Fächer | | |
|------------------------------------------------|-----|------------------|
| Media Management | 304 | Medienwirtschaft |
| Kommunikations- und Multimediamanagement | 304 | |
| Medienwirtschaft | 304 | |
| Medienwirtschaft (berufsbegleitend) | 304 | |

| Gestalterisch/künstlerisch orientierte Fächer | | | |
|-----------------------------------------------|-----|--------------------------------|--|
| Design | 007 | Angewandte Kunst | |
| European Studies in Design | 007 | | |
| Gestaltung | 007 | | |
| Gestaltungstechnik | 007 | | |
| Kunst- und Designwissenschaften | 007 | | |
| Mediengestaltung | 069 | Graphikdesign/ Kommunikations- | |
| Medienproduktion | | gestaltung | |
| Communication and Multimediadesign | 069 | | |
| Vis. Komm. Fotografie/Grafik-Design | 069 | | |
| Vis. Kommunikation (ohne Schwerpunkt) | 069 | | |
| Kommunikationsdesign | 069 | | |
| Kommunikationsdesign (Ergänzstudieng.) | 069 | | |
| Medien-Design | 069 | | |
| Media Production | 069 | | |
| Design Medien Kommunikation | 069 | | |
| Szenografie und Kommunikation | 069 | | |

2.2 Kombination aus wirtschafts- und ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen

Fächer, die Ingenieurwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften verbinden, werden dem Fach Wirtschaftsingenieurwesen mit dem jeweiligen Fachschwerpunkt zugeordnet.

Beispiele:

HSF: Technische BWL

→ StBA: 370 Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt

HSF: Engineering and Project Management

→ StBA: 179 Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt

2.3 Management-Fächer

Bei einem Teil der Management-Fächer gibt es ähnlich- oder gleichlautende StBA-Schlüssel, die der generellen Regel folgend zu verwenden sind.

Beispiel:

HSF: International Management

→ StBA: 182 Internationale Betriebswirtschaft/-management

Wenn dies jedoch nicht der Fall ist, gilt:

Fächer mit dem Begriffsteil – Management werden nach ihrer inhaltlichen Ausrichtung dem jeweiligen Fachschlüssel zugeordnet.

Beispiele:

HSF: Krankenhausmanagement

→ StBA: 232 Gesundheitswissenschaft/-management

HSF: Projektmanagement Bau → StBA: 017 Bauingenieurwesen

Fächer mit dem Begriffsteil – Management, die wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtet sind, werden dem StBA-Schlüssel 184 Wirtschaftswissenschaften zugeordnet.

Beispiele:

HSF: Eventmanagement

→ StBA: 184 Wirtschaftswissenschaften

HSF: Handelsmanagement

→ StBA: 184 Wirtschaftswissenschaften

Originäre Management-Fächer werden dem StBA-Schlüssel 021 Betriebswirtschaftslehre zugeordnet.

Beispiel:

HSF: General Management

→ StBA: 021 Betriebswirtschaftslehre

2.4 Kultur- und Sprachwissenschaften: A S I E N

| Region | Land/Region | StBA-Text |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Ostasien China (mit Honkong, Macao und Tai- | China | 145 Sinolo- gie/Koreanistik |
| wan), Japan, Korea, Mongolei | Japan | 085 Japanologie |
| Südasien Bangladesch, Bhutan, Indien, Maledi- ven, Nepal, Pakistan, Sri Lanka | Indien | 078 Indologie |
| Südostasien Brunei, Indonesien, Kambodscha, Laos, Malaysia, Myanmar, Philip- pinen, Singapur, Taiwan, Timor- Leste, Vietnam | Südostasien | 015 Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika |
| Vorderasien | Iran | 081 Iranistik |
| Afghanistan, Armenien, Aserbai- dschan, Bahrain, Georgien, Irak, | Israel | 073 Hebrä- isch/Judaistik |
| Iran, Israel, Jemen, Jordanien, Katar, | Türkei | 158 Turkologie |
| Kuwait, Libanon, Palästinensische | Kaukasus | 180 Kaukasistik |
| Autonomiegebiete, Saudi-Arabien, Syrien, Türkei, Vereinigte Arabische Emirate, Zypern | Vorderasien/Orient | 122 Orientalis- tik/Altorientalistik |
| Zentralasien Kasachstan, Usbekistan, Tadschikis- tan, Turkmenistan, Kirgisien, Sinki- ang (China) und Tibet | Zentralasien | 187 Zentralasiati- sche Sprachen und Kulturen |
| Nordasien Russland (asiatischer Teil, Sibirien), Mongolei | Russland | 139 Russisch |

Bei kombinierten Fächerbezeichnungen wird das Fach der Kultur zugeordnet, die namentlich genannt ist.

Beispiele:

HSF: Japanische Geschichte HSF: Japanische Sociolinguistic → StBA: 085 Japanologie

Fächer, die sich nicht auf ein einzelnes Land beziehen, werden dem StBA-Schlüssel 187 Asiatische Sprachen und Kulturen/Asienwissenschaft zugeordnet.

Beispiel

HSF: Geschichte und Kultur West- und Südasiens

→ StBA: 187 Asiatische Sprachen und Kulturen/Asienwissenschaft

2.5 Europa/ Europäische Studien

Studienfächer, die "Europa" beinhalten und keine wirtschaftswissenschaftliche Komponente haben, werden dem StBA-Schlüssel 024 Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaften zugeordnet.

Beispiele:

HSF: Europäische Studien/Études Européennes

HSF: Europastudien HSF: European Studies

→ StBA: 024 Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaften

2.6 Dolmetschen, Übersetzen

Hier gelten folgende Festlegungen:

Fächer, die mit "Übersetzen" oder "Dolmetschen" zu tun haben, werden prinzipiell dem StBA-Schlüssel 284 Angewandte Sprachwissenschaften zugeordnet.

Beispiele

HSF: Übersetzen Arabisch HSF: Übersetzen Chinesisch

HSF: Mehrsprachige Kommunikation

HSF: Übersetzen/ Dolmetschen HSF: Literarisches Übersetzen

→ StBA: 284 Angewandte Sprachwissenschaften

2.7 Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft

Prinzipiell sollten 021 Betriebswirtschaftslehre und 175 Volkswirtschaftslehre nur dann verwendet werden, wenn diese Fächer auch in der HSF-Bezeichnung auftauchen; ansonsten → StBA-Schlüssel: 184 Wirtschaftswissenschaften

Zuordnungshilfen:

| Fach/Begriff | Zuordnung StBA |
|-----------------------------------------|---------------------------------------|
| Nicht genauer zuordenbare Fächer aus | → StBA: 184 Wirtschaftswissenschaf- |
| dem Bereich Wirtschaftswissenschaften | ten |
| Wirtschaft/Betriebswirtschaft mit Spe- | → StBA: 167 Europäische Wirtschaft |
| zialisierung auf europäische Län- | |
| der/Sprachen | |
| Betriebswirtschaft mit internationaler | → StBA: 182 Internationale Betriebs- |
| Ausrichtung (über Europa hinaus) | wirtschaft/Management |
| Wirtschaft mit internationaler Ausrich- | → StBA: 184 Wirtschaftswissenschaften |
| tung | |

2.8 Religionswissenschaft

Fächer, die sowohl evangelische und katholische (oder andere Glaubensrichtungen) enthalten und somit nicht einer Religion eindeutig zugeordnet werden können, werden dem StBA-Schlüssel 136 Religionswissenschaft zugeordnet

Beispiele

HSF: Christliche Studien HSF: Ecumenical Studies

→ StBA: 136 Religionswissenschaft